

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Universität Augsburg**

Studiengang und -fach:

**Global Business Management**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2015**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**Oktober 2015 – September 2016**

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

Name Ihrer Heimatschule:

**1. Staatliches Gymnasium Riga**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Raiņa bulvāris 8, LV 1050, Rīga, Latvija**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer  
Heimatschule:

**Thomas Lewandowski**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

[TLewando@gmx.de](mailto:TLewando@gmx.de)

## Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**Das Studium in Deutschland war ein mehrjähriger Traum seit meiner Kindheit, weil das eine Möglichkeit anbietet, eine hochwertige Hochschulausbildung mit den umfassenden Karrierechancen zu bekommen. Bayern ist einer der schönsten Bundesländern, hier gibt es sowohl eine entwickelte Wirtschaft, als auch das Klima sehr angenehm ist.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Meine Universität bietet das Studienprogramm, das völlig mit meinen Interessen und Fähigkeiten übereinstimmt. Außerdem, als ich die Stadt gesehen habe, habe ich verstanden, dass genau hier ich gerne meine Studienzeit verbringen würde.**

## Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**Zuerst habe ich die BayBIDS Seite voll durchgelesen, und so auch das study-in-bavaria.de Portal gefunden, wo ich ganz guten Einblick bekommen konnte. Danach habe ich mich mit dem Auslandsamt meiner Universität in Verbindung gesetzt, wo mir ganz spezifische Hinweise bezüglich meines Ankommens in Deutschland gegeben wurden.**

Gab es an Ihrer Heimatschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**An meiner Heimatschule gab es die so genannten DSD-Unterrichte, die auf den Erwerb des Deutschen Sprachdiploms sowie auf die allgemeine Vorbereitung zum Studium in Deutschland erzielt sind. Die Lehrer gaben uns stetig ausführlichen Informationen über die Möglichkeiten in Deutschland und haben Austauschreisen nach den Deutschen (Hoch)Schulen organisiert.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**In Riga gibt es ganz viele Einrichtungen, wo man sich über alles informieren kann, wie z.B. DAAD, Goethe und TestDaF Institute, sowie die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland. Man muss trotzdem über den Durchsetzungsstark verfügen und motiviert sein, um alle Kleinigkeiten bei eigenen Bewerbungsbögen durchzugehen und Fehler zu vermeiden.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

-

#### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Ich würde empfehlen diese Formalitätsprobleme gleich am ersten, zweiten Tag lösen, so schnell wie möglich. Auf jeden Fall würde ich empfehlen so früh wie möglich bei dem Studentenwerk um ein Zimmer sich bewerben, lieber noch im Frühling.**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**An der Universität Augsburg organisiert das Auslandsamt die Studienvorbereitungskursen für ausländischen Studierenden, wo man mithilfe der Tutoren und Mitarbeitern das Uni-Leben kennenlernen kann. Da werden auch Tipps bezüglich verschiedenen (Formalitäts-)Problemen (Anmeldung, Wohnen, Bank, Rundfunkbeitrag etc.) gegeben.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Man kann sich an das Akademische Auslandsamt wenden. Gleichzeitig darf man sich um ein Tutorenprogramm bewerben, dadurch lernt man den Student (oft aus dem gleichen Studiengang) kennen, der die wertvollen Tipps gibt.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?  
**Was mir besonders gefällt, ist der Inhalt meines Studiums. Außerdem sind die Menschen an der Universität sehr nett und freundlich, es werden auch verschiedene Veranstaltungen und Partys von Fachschaft organisiert.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Wenn ich auf meinen Fall zurückkehre, dann empfehle ich das Studium in Bayern auf jeden Fall. Die Qualität des Studiums und die Bedingungen fördern eine Selbstverwirklichung der Persönlichkeit, alle Möglichkeiten werden gegeben.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Nach dem Abschluss möchte ich mit einem Masterstudium weitermachen.**

#### **Unterkunft und Leben**

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Organisation, Vorlesungen, Infrastruktur, Professoren, Campus, Stadt – alles ist wie im Traum. Was mir besonders auffällt, dass, trotz ich mich vorher ganz viel über Deutschland und Bayern informiert hatte und meine Erwartungen schon sehr hoch waren, ich mich noch bis jetzt fast jeden Tag überrasche, wie gut das Leben und die Leute hier sind. Das gibt mir eine gute Laune und motiviert mich jeden Tag, genau das erlaubt mir nicht aufzugeben, auch wenn es manchmal schwierig geht (Life-Study-Balance).**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner?

Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne in der 3-WG außerhalb der Innenstadt, aber in der Nähe von der Universität – es dauert circa 15 Minuten mit der Tram.**

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben? **Genau diese Unterkunft habe ich auf dem schwarzen Brett des Studentenwerks gefunden. Allerdings bis jetzt bin ich zweimal umgezogen, weil es ist sehr schwierig, etwas mehr als eine Zwischenmiete zu finden. Als Tipp kann ich auf jeden Fall empfehlen, noch im Frühling und vor Ort (Heim) eine Bewerbung zum Studentenwerk zu schicken.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**280 Euro**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**im Schnitt 260 Euro**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Ja, ich nutze das stetig und bin völlig zufrieden – der Öffentlicher Verkehr in Augsburg ist schnell, gut gepflegt und ganz bequem (alle Stadteile sind mit dem Tram verbunden). Ich zahle 16,67 Euro pro Monat (Semesterticket wird bezahlt durch das Studentenwerk).**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Der Campus der Universität Augsburg ist ganz groß, aber ganz kompakt (befindet sich im so genannten Uni-Viertel), und ist durch die Tram mit der Innenstadt verbunden. Außerdem gibt es hier ein Teich, der Campus ist sehr grün und schön. Auch nebenbei befindet sich ein Sportzentrum, wo unterschiedlichste Sportarten angeboten werden. Ich besuche abends immer gerne einen Kraftraum.**

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

**Mein Lehrer an meiner Heimschule hat mich über diese Möglichkeit informiert. Das war sehr wichtig für mich, damit ich mich völlig auf das Studium konzentrieren konnte, weil ohne diese Unterstützung es ziemlich kompliziert wäre, sich für das Studium in Bayern zu entscheiden.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Alle Informationen wurden ausführlich auf der Webseite und in der Stipendienausschreibung gegeben und es bestand keine Unklarheiten für mich während des Bewerbungsprozesses.**

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

**Augsburg, 11.03.2016**